

ABGnova-Seminar „Immobilienentwicklung und Mobilitätsangebote“



Wie wird sich künftig die Mobilität verändern?

Wie müssen sich Städtebau und Verkehrsinfrastruktur entwickeln und wie wollen wir urban leben und uns bewegen?

Mögliche Antworten und erste Lösungsansätze werden derzeit intensiv in vielen Metropolregionen der Welt angedacht, diskutiert und untersucht.

Aktuelle Trends zeigen schon heute, dass sich die Anforderungen an Mobilität, Infrastruktur und Raumplanung verändern werden.

Mit diesem Seminar „Immobilienentwicklung und Mobilitätsangebote“ will ABGnova den Dialog zum Thema Mobilität mit wichtigen Akteuren intensivieren und damit Bauträgern, Architekten und Immobilienentwicklern Lösungswege aufzeigen.

Einflussfaktoren eines veränderten Mobilitäts- und Nutzerverhaltens

Die Bedürfnisse an Mobilität und Raum verändern sich stetig durch die demografische Entwicklung, das Bevölkerungswachstum im Allgemeinen, den kontinuierlichen Zuzug in die Stadtzentren, veränderte Klimabedingungen sowie die zunehmende Digitalisierung und haben einen wesentlichen Einfluss auf künftige urbane Lebensräume. Die steigende Bevölkerungsdichte und der wachsende Bedarf an individueller Mobilität bringen die Städte an ihre Grenzen. Die Städte brauchen ganzheitliche Lösungen, neue Regelungen zu Stellplatzsatzung und Verkehrsflüssen und stützen sich dabei zunehmend auf Smart-City-Technologien. Es geht darum, auf eine Vielzahl neuer Konzepte und Technologien zurückzugreifen.

Programm

09:00 – 09:15 Uhr

Einleitung

Ralf H. Pelkmann, ABGnova GmbH, Frankfurt



09:15 – 10:00 Uhr

Mobilität aus der Sicht der Verkehrsplanung

- Stadt- und Verkehrsentwicklung als integriert betrachten
- Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze

Dipl.-Ing. Jens Wöbbeking,
Fachbereichsleiter Gesamtverkehrsplanung, Stadt Frankfurt am Main,
Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung



10:00 – 11:00 Uhr

Mobilität aus der Sicht des Stadtplanungsamtes und der Bauaufsicht

- Politische und ökologische Intention des Satzungsgebers
- Ansätze für Mobilitätslösungen

Dipl.-Geogr. Jörg Stellmacher-Hein, Sachgebietsleiter Verkehrsplanung,
Stadt Frankfurt am Main – Stadtplanungsamt



- Stellplatzsatzung Frankfurt
- Hessische Bauordnung
- Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Selma Nalbantoglu, Baudirektorin,
Stadt Frankfurt am Main - Bauaufsicht



11:00 – 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 – 11:45 Uhr

Mobilitätskonzepte – Best Practices

- Innovative Mobilitätskonzepte für Projekt- und Quartiersentwicklung
- Aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Mobilitätsbereich
- Interessen und Zielsetzungen von Projektentwicklern

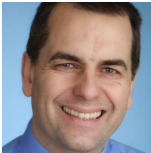
Mario Levenhagen, aoty® GmbH, Frankfurt



Fortbildung



Energie – Wohnen – Mobilität
Frankfurt am Main

11:45 – 12:30 Uhr	E-Mobilität und Ladeinfrastruktur – Dienstleistungen eines Energieversorgers - Die „smarte“ Stromtankstelle: Backend-Anbindung und Abrechnungsmöglichkeiten - Lastmanagement als Antwort auf knappe Leistungsreserven - Ausblick / Praxisbeispiele typischer Anwendungsfälle <i>Bodo Becker, Leiter Dienstleistersteuerung, Mainova AG, Frankfurt</i>	
12.30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 – 15:00 Uhr	E-Lastenrad-Sharing, die vertikale Erweiterung des Geschäftsmodells ‚Wohnen‘ - E-Lastenräder erleichtern den Alltag der Mieter erheblich - Trotzdem werden sich wenige Mieter ein E-Lastenrad selber kaufen - Vollautomatische E-Lastenrad-Verleihsysteme sind die Zukunft <i>Tobias Lochen, CEO und Gründer, sigo GmbH, Frankfurt</i>	
	Carsharing – die bessere Alternative zum eigenen Auto <i>Martin Trillig, book-n-drive mobilitätssysteme GmbH, Wiesbaden</i>	
15:00 – 15:45 Uhr	„Mobilitätsverhalten: Verstehen – Beeinflussen – Messen“ - Zielgruppen und ihr Mobilitätsverhalten - Ansatzpunkte für die Verhaltensbeeinflussung am Wohnort - Methoden der Evaluation und Wirkungsmessung <i>Prof. Dr.-Ing Volker Bleeß, Professur Verkehrswesen, Fachgruppe Mobilitätsmanagement an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden</i>	
15:45 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 16:45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick - Individualisierung von nachhaltiger Mobilität bei Immobilien und Quartieren - Offene und geschlossene Konzepte - Ausblick auf Fortentwicklung von Stellplatznachweisen <i>Ralf H. Pelkmann., ABGnova GmbH, Frankfurt</i>	
16:45 – 17:00 Uhr	Feedback und Abschluss	
Termin:	Donnerstag, 29. November 2018, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
Ort:	SophienHof - ABGnova GmbH, Ginnheimer Str. 48, 60487 Frankfurt am Main	
Teilnahmegebühr:	(incl. 19 % MwSt) 250,00 Euro (entspricht netto) 210,08 Euro Enthalten sind: Vortragsfolien, Mittagessen (Speise und zwei Getränke) Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt!	
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an: Architekten, Immobilienunternehmen, Fachplaner für Immobilien, Immobilienentwickler, Generalunternehmer bzw. Generalübernehmer und andere Interessierte.	
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldungen bitte ausschließlich über unser Internetportal: www.abgnova.de.	
AGB:	Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ABGnova GmbH. Programmänderungen vorbehalten.	
Kontakt:	Telefon: 069 213-84100, E-Mail: info@abgnova.de	